



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **112/2013**

Produktbereich/Betriebszweig:
03 Schulträgeraufgaben
Datum:
20.06.2013

Tagesordnungspunkt:

Geschwister-Scholl-Hauptschule in Nottuln

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit empfiehlt, Rat beschließt:

1. Der Rat nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass ab dem Schuljahr 2014/2015 die Lehrerversorgung an der Geschwister-Scholl-Hauptschule in Nottuln nicht mehr sichergestellt werden kann.
2. Die Geschwister-Scholl-Hauptschule wird daher mit Ablauf des Schuljahres 2013/2014 endgültig geschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Coesfeld eine Vereinbarung zu schließen über die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klassen 6, 7 und 8 (die ab 2014/15, dann 8, 9 und 10 sind) in der Kreuzschule (Hauptschule) in Coesfeld zum Schuljahr 2014/2015.
4. In Abweichung zur Schülerfahrkostenverordnung werden die Schülerfahrkosten nicht von der Stadt Coesfeld, sondern von der Gemeinde Nottuln übernommen. Es soll eine für Schülerinnen und Schüler aus allen Ortsteilen zumutbare Fahrmöglichkeiten nach Coesfeld geschaffen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

An die Stadt Coesfeld sind zu erstatten (ohne Schülerfahrkosten):

2014/15 – 54.750,00 €
2015/16 – 36.500,00 €
2016/17 – 18.250,00 €

Die Höhe der Beförderungskosten steht noch nicht fest.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit	02.07.2013		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	09.07.2013		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 13.12.2011 hat der Rat der Gemeinde Nottuln mit der Mehrheit seiner Stimmen beschlossen, dass die Geschwister-Scholl-Hauptschule Nottuln zum 01.08.2012 sukzessive aufgelöst wird und ab diesem Zeitpunkt keine neuen Schüler/innen mehr aufnimmt.

Bereits zu diesem Zeitpunkt hat die Schulkonferenz ihrer Sorge Ausdruck verliehen, ob bei einer sukzessiven Auflösung der Schulbetrieb auch für die letzten drei verbleibenden Klassen in Nottuln aufrecht erhalten werden kann. Daher hat es im letzten Jahr verschiedene Überlegungen gegeben, auf welchem Weg es ermöglicht werden könnte, dass die Schülerinnen und Schüler der letzten drei Klassen ab dem Schuljahr 2014/2015 ihren Abschluss in Nottuln machen können (z. B. in der Sekundarschule oder im Gymnasium Nottuln). Allerdings scheiterten die Pläne immer an der nicht sichergestellten Lehrerversorgung.

Erst ein Gespräch bei der Bezirksregierung Münster am 17.12.2012 hat verdeutlicht, dass das Land zwar die Durchführung des Unterrichtes gewährleisten muss, es dies aber bei nur noch drei Klassen nur über Abordnungen darstellen kann und dass diese Konstellation den Schülerinnen und Schülern der Geschwister-Scholl-Hauptschule keinen qualifizierten Abschluss ihrer Schullaufbahn bieten können. Um aber genau dies zu ermöglichen, war die eindeutige Empfehlung der Bezirksregierung Münster, die Geschwister-Scholl-Hauptschule Nottuln per Ratsbeschluss zu schließen und die drei verbleibenden Klassen ab dem Schuljahr 2014/15 einer anderen Hauptschule zuzuordnen.

Am 06.02.2013 hat ein Gespräch zwischen dem Schulträger, der Schulleitung sowie den Schul- und Klassenpflegschaftsvorsitzenden der Geschwister-Scholl-Hauptschule stattgefunden. Die Elternvertreter sind dabei über die Aussagen der Bezirksregierung informiert worden. Als Ergebnis wurde vereinbart, dass es eine Informationsveranstaltung für die Erziehungsberechtigten der jetzigen Klassen 6, 7 und 8 (die dann später 8, 9 und 10 werden) geben soll, an der neben dem Schulträger und der Schulleitung auch die Vertreter der Bezirksregierung Münster und des Schulamtes für den Kreis Coesfeld teilnehmen sollten.

Diese Informationsveranstaltung hat am 18.04.2013 stattgefunden. Die Vertreterin der Bezirksregierung Münster hat dabei sehr deutlich gemacht, dass sie mit Blick auf einen qualifizierten Unterricht der letzten drei Klassen dringend dazu rät, die Geschwister-Scholl-Hauptschule aufzulösen und die verbleibenden Schülerinnen und Schüler einer anderen Hauptschule zuzuordnen. Eine Lehrerversorgung, wie sie zurzeit an der Hauptschule in Nottuln bestehe, sei auf keinen Fall gewährleistet.

Aus den Reihen der Erziehungsberechtigten wurde angeregt, schon frühzeitig mit der Stadt Coesfeld Kontakt aufzunehmen, weil offensichtlich eine Tendenz zu einer Hauptschule in Coesfeld bestehe. Außerdem war es Wunsch der Erziehungsberechtigten, dass es eine schnelle Entscheidung gibt, nach Möglichkeit noch vor den Sommerferien 2013.

Die Gespräche mit der Stadt Coesfeld waren sehr konstruktiv. Sowohl die Verwaltung als auch die Schulleitung der Kreuzschule (Hauptschule) stehen dem Elternwunsch, bei Schließung der Geschwister-Scholl-Hauptschule in Nottuln der Kreuzschule zugewiesen zu werden, positiv gegenüber. Am 04.06.2013 hat es ein gemeinsames Gespräch von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Coesfeld, der Kreuzschule, der Geschwister-Scholl-Hauptschule und der Gemeinde Nottuln gegeben. Beide Schulleitungen haben bekräftigt, ab dem Schuljahr 2014/15 Coesfelder und Nottulner Schülerinnen und Schüler gemeinsam am

Vorlage Nr. 112/2013

Standort Coesfeld beschulen zu wollen. Auch die Schulkonferenz der Kreuzschule hatte sich zu diesem Zeitpunkt mit den Überlegungen befasst und ein positives Votum zur Aufnahme der Nottulner Schülerinnen und Schüler abgegeben.

Auch die Höhe der finanziellen Beteiligung der Gemeinde Nottuln steht fest. Die Stadt Coesfeld hat nachvollziehbar dargelegt, dass für jede Schülerin und jeden Schüler (Coesfelder und Nottulner) rd. 730 € pro Jahr an Kosten entstehen. Bei angenommenen 75 Schülerinnen und Schülern aus Nottuln im Schuljahr 2014/15 würden Kosten entstehen von 54.750 €, bei angenommenen Schülerzahlen von 50 im Schuljahr 2015/16 entstehen 36.500 €, bei 25 im Schuljahr 2016/17 18.250 €. Zum Vergleich: Im Durchschnitt der letzten 3 Jahre lagen die Kosten pro Schüler/in der Geschwister-Scholl-Hauptschule bei 1.650 €.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage stand die Höhe der Schülerfahrkosten noch nicht fest. Die Verwaltung ist zur Zeit mit dem Verkehrsunternehmen in Verhandlungen, um für die Schülerinnen und Schüler eine optimale Verkehrsanbindung zur Kreuzschule Coesfeld zu organisieren. Sobald die Zahlen vorliegen, werden sie umgehend nachgereicht.

Um den Schülerinnen und Schülern der jetzigen Klassen 6, 7 und 8, die ab dem Schuljahr 2014/2015 die Klassen 8, 9 und 10 bilden werden, eine qualifizierte Beschulung und einen würdigen Schulabschluss zu ermöglichen, schlägt die Verwaltung vor, die Geschwister-Scholl-Hauptschule in Nottuln mit Ende 2013/2014 zu schließen und mit der Stadt Coesfeld eine Vereinbarung über die Aufnahme der Klassen 8, 9 und 10 an der Kreuz-Schule in Coesfeld ab dem Schuljahr 2014/2015 abzuschließen.

Abschließend muss auf jeden Fall noch einmal die sehr konstruktive und kooperative Zusammenarbeit in dieser äußerst schwierigen Situation mit der Schulleitung und den Eltern- und Schülervertretern/innen herausgestellt werden. Ohne dieses, vom gegenseitigen Verständnis für die Situation geprägte gemeinsame Suchen nach der besten Alternative für die Schülerinnen und Schüler wäre nicht so schnell eine Lösung gefunden worden. Dafür gebührt Schulleitung, Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft ein herzlicher Dank.

Verfasst:
gez. Fallberg